

Josef Butzmann

1. Vorsitzender

Tel.

Fax

E-Mail:

07309-5084

07309-412 75

fffbayern@gmx.net

## Im Interesse aller Betroffenen von den Straßenausbaubeitragsatzungen ist jede einzelne Meinung wichtig

### Nachstehende Umfrage von größter Bedeutung für die Kommunen und deren Bürger

Datum:

- |  |  |  |
|--|--|--|
| 1. Ersterschließungskosten-Beteiligung der Anlieger von öffentlichen kommunalen Straßen, dazu gibt es keine Einwendungen.  | ja <input checked="" type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/>            |
| 2. Ist die bestehende Soll –Regelung STRABS praktikabel zu beurteilen  | ja <input type="checkbox"/>            | nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3. Eine Kann- Regelung wie bei der Zweitwohnungssteuer als Alternative der Kommune mehr Entscheidungsspielraum einzuräumen und dabei die Kommunale Selbst-Verwaltung nicht außer Kraft zu setzen   | ja <input checked="" type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/>            |
| 4. Wiederkehrende Beitragsregelung ist schlechteste Alternative  | ja <input checked="" type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/>            |
| 5. Einer Kommune welche aufgrund solider Haushaltspolitik seit Jahren beim Kommunalen Finanzausgleich keine Schlüsselzuweisungen zu- steht, sollte im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung selbst ent- scheiden können ob sie entweder die bestehende Satzung abschafft bzw. nicht anwendet und die Bürger nicht an den Kosten von Sanierungen beteiligt wie Baden Württemberg Hamburg München   | ja <input checked="" type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/>            |
| 6. Das Landratsamt als Aufsichtsbehörde sollte nicht zu Mitteln greifen und die Selbstverwaltung beschneiden oder gar mit Haushalts- sperre drohen   | ja <input checked="" type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/>            |
| 7. Interessengemeinschaftsgründungen unterstützen  | ja <input checked="" type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/>            |
| 8. Infoveranstaltungen zu breiter Volksaufklärung gegen STRABS fördern   | ja <input checked="" type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/>            |
| 9. Diktaturdemokratie sollte in Bayern beendet werden  | ja <input checked="" type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/>            |
| 10. Die Bundeseinnahmen im Zusammenhang mit Kfz-Steuer – Mineral- ölsteuer zusätzlich wird auf alle mit Straßenverkehrsmitteln ent- stehenden Kosten auch noch 19 % gesetzliche Mehrwertsteuer, + eventuell künftig auch noch Mautgebühren erhoben. Von allen diesen Einnahmen wird den Kommunen nur Lasten aufgebürdet, welche die Regierung oft großzügig beschließt. Folglich wäre Umverteilung legitim und so wichtig wie Milliarden für gescheiterte Integrationsbemühung | ja <input checked="" type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/>            |
| 11. Mitglieder des Landtages sollten an Stelle der Abhängigkeiten von der Parteibasis wesentlich mehr dem Wählerauftrag bei Entscheidungen Einfluss nehmen. In der Kommunalpolitik sollte örtliche Sachpolitik vor Parteipolitik greifen.  | ja <input checked="" type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/>            |

Sehr geehrter Herr Butzmann,

bei 55 Mrd. € aus KFZ und Mineralölsteuer könnte man auf die 62 Mio. SABS Einnahmen verzichten.

Bei SABS könnten Städtebaufördergelder und Denkmalschutz abgeschafft und über die Schlüsselzuweisungen direkt an die Gemeinde gegeben werden, denn die Gemeinden setzen Geld effizienter ein als Städtebauförderer.

Mit freundlichen Grüßen

  
Karl Lappe

1. Bürgermeister  
Gemeinde Mistelgau